



öffentlich

Betreff:
Finanzielle Bürgerbeteiligung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 17.11.2014

Eingang 922: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
03.12.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:
Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Erfahrungen es bundesweit mit der Anwendung von Modellen der finanziellen Bürgerbeteiligung gibt und inwieweit solche Modelle in Potsdam entwickelt werden können, um den finanziellen Spielraum der Stadt zu erhöhen.
Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2015 über das Ergebnis der Prüfung zu informieren.

gez. Dr. H.-J. Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Modelle der finanziellen Bürgerbeteiligung könnten insbesondere in dem Bereich der freiwilligen Aufgaben den Spielraum der Kommunen erhöhen, so zum Beispiel beim Erhalt und bei der inhaltlichen Ausgestaltung von kommunalen Einrichtungen.

In Potsdam gibt es bisher erste Erfahrungen mit dem von der EWP eingerichteten Kundenfonds.

Es sollte geprüft werden, ob solche Möglichkeiten auch in anderen Bereichen, insbesondere auch bei freiwilligen Aufgaben entwickelt werden können.